

## Jahresbericht 2010

Das Aufstellen des Amphibienzaunes im Habset eröffnete auch im 2010 die Naturschutz-Aktivitäten der *rechtobler natur*. Dieses Jahr wurde der Zaun erstmals mit der neuen Linienführung aufgestellt. Die Erleichterung für die ziehenden Amphibien konnte gut beobachtet werden: in früheren Jahren haben wir immer wieder Tiere regungslos vor dem Zaun sitzend gesehen, da ihre Zugrichtung verbaut war. Jetzt lassen sich Dutzende von Grasfröschen und Erdkröten entlang des Zauns und dann im Tunnel auf ihrem nun optimalen Wanderweg beobachten. Trotz allen getroffenen Massnahmen werden jedes Jahr noch einige Tiere überfahren.

Ende März begeisterte der Film „Wundernatur in 4 Jahreszeiten“ von Josef Keller aus Herisau ein grosses Publikum von jüngeren und älteren Naturfans im kleinen Saal. Josef Keller hat mit seinen Bildern vielen Besuchern die Augen geöffnet für die Naturwunder, die mit genügend Geduld in unserer Umgebung zu beobachten sind.

Während zweier Kurzeinsätze wurden im Frühsommer im Gupfloch Adlerfarn gemäht und rund um den Habsetweiher die Brombeeren und andere wüchsige Pflanzen in die Schranken gewiesen.

Im August haben wir mit vereinten Kräften die Waldwiesen im Gupfloch gemäht. Die Wiesen haben sich sehr schön entwickelt; dank dem regelmässigen Schnitt können nun Adlerfarn, Brombeeren und aufwachsende Bäume kontrolliert werden. Orchideen und der Schwalbenwurzencian sind dank der Pflegemassnahmen wieder häufiger geworden.

Wir danken allen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben, sei es finanziell, sei es bei unseren Einsätzen zu Gunsten von mehr Vielfalt in unserer Gemeinde. Wir werden auch in Zukunft auf Ihre tatkräftige Mithilfe angewiesen sein. Sie können bei uns Mitglied werden über eine Mitgliedschaft bei Pro Natura Schweiz. Wenn Sie sich auch in unserer Lokalgruppe mittun möchten, würden wir uns sehr darüber freuen. In der *rechtobler natur* engagieren sich Brigitt Baumgartner, Martin Bauert, Tobias Brülisauer, Vreni und Hans Rüttimann, Christian Weisser und Emanuel Hörler.

Bis bald und mit den besten Wünschen.

Emanuel Hörler, Martin Bauert, Co-Präsidenten, im Januar 2011